

Motorschloss Serie 134/MO/SET4

Installationsanleitung

IM_mo-serie.134-set4_201806_de
2011699574

DE

dormakaba 

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Gültigkeit	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Zweck und Ziel	3
1.4	Gefahrenhinweise	3
1.5	Hinweise	3
2	Wichtige Informationen	4
2.1	Einführung	4
2.2	Wichtige Hinweise zur Installation.....	4
2.3	Funktionen	6
2.3.1	Verriegeln (Schließen)	6
2.3.2	Entriegeln (Öffnen) von außen	6
2.3.3	Entriegeln (Öffnen) von innen.....	6
2.3.4	Zusätzliche elektrische Anschlüsse.....	6
2.4	Lieferumfang	7
3	Installation	8
3.1	Installation der Stößelkontakte im Türflügel	8
3.2	Installation der Mehrfachverriegelung im Türflügel.....	9
3.3	Einbau der Kontaktmagnete in den Türrahmen	10
3.4	Einbau der Kontaktflächeneinheit in den Türrahmen.....	10
4	Zulässige Zylinderausführungen	11
4.1	Mechanische Schließzylinder mit Freilauffunktion.....	11
4.2	Elektronische Schließzylinder mit Freilauffunktion	12
5	Anschlussmöglichkeiten am Multifunktionsstecker des Motorantriebs	13
6	Wartung und Pflege	14
6.1	Wartung der Kontakteinheit	15
7	Behebung möglicher Fehler und Störungen	16
8	Technische Daten	18
8.1	Motorantrieb.....	18
8.2	Schaltnetzteil.....	18
8.3	Anschlussplan.....	18
8.4	Schaltplan.....	19

1 Zu diesem Dokument

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Installation und Wartung von Motorschlössern der Serie 134 und ist bis auf Widerruf gültig.

1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal für Installation von Motorschlössern der Serie 134.

Die Anleitung setzt geschultes Personal voraus und ersetzt keine Produktschulung.

1.3 Zweck und Ziel

Diese Anleitung beschränkt sich auf die Installation (Einbau), Inbetriebnahme und Wartung von Motorschlössern der Serie 134.

1.4 Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise mit Angaben zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sind besonders gekennzeichnet.

Diese Gefahrenhinweise sind zu beachten, sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.



ACHTUNG

Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Fehlfunktionen führen. Das Produkt kann beschädigt werden.

1.5 Hinweise

Hinweise sind mit einem Info-Symbol gekennzeichnet.



Anwendungstipps, nützliche Informationen.

Sie helfen das Produkt und dessen Funktionen optimal zu nutzen.

2 Wichtige Informationen

2.1 Einführung

Das Motorschloss 134/MO verriegelt Türen elektromotorisch

- immer und voll automatisch
- Besonders zuverlässig, stark und schnell
- durch zwei parallele Hochleistungsmotoren
- das spart Energie, da die Tür stets fugendicht schließt

Das Motorschloss 134/MO eignet sich

- zum sicheren Verschließen von Haus-, Wohnungs-, oder Nebeneingangstüren
- für alle Türmaterialien

2.2 Wichtige Hinweise zur Installation

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme und Handhabung des Motorschlusses 134/MO und muss daher unbedingt vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig gelesen werden. Bauherren und Benutzer sind auf deren Einhaltung hinzuweisen. Bei Nichteinhaltung dieser Hinweise kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden.

Das Motorschloss 134/MO wurde unter Berücksichtigung von sicherheitstechnischen Regeln und nach harmonisierten Normen konstruiert und gebaut.

Die Sicherheit hängt beim Motorschloss 134/MO ganz wesentlich vom korrekten Einbau ab! Die Installation der elektronischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. zum Ausfall des Systems führen können.

Versichern Sie sich vor der Installation vom einwandfreien Zustand der Bauteile. Beschädigte oder schadhafte Bauteile dürfen auf keinem Fall verwendet werden.

Das Motorschloss 134/MO ist konstruktiv auf die Verwendung der mitgelieferten Gege Multitronic-Komponenten ausgelegt. Bei unsachgemäß durchgeführter Installation des Systems und/oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werkseitig freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Die Veränderung von Bauteilen oder die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen kann eine Störung hervorrufen. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, erlischt die Gewährleistung. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernimmt dormakaba keine Garantie.



ACHTUNG

Das Motorschloss 134/MO ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Es ist nicht geeignet für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und chemischen Substanzen!



Das Motorschloss 134/MO ist vorrangig für den Einbau in Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren vorgesehen. Das System mit 2 Bolzenriegeln (92 mm Entfernung) wurde entsprechend der DIN EN 179 und DIN EN 1125 getestet und zertifiziert. Hierbei wurde eine Dauerfunktionsprüfung der höchsten Klasse (kl.7) mit 200.000 Betätigungen erfolgreich absolviert.

Beim Einsatz in stark frequentierten Türen (mehr als 50 Betätigungen pro Tag), z.B. im Objektbereich, ist es erforderlich, während der stark frequentierten Zeiten eine der beiden Tagesfallen Funktionen (siehe Kapitel 6) zu nutzen. Um eine einwandfreie Funktion des Gege Motorschloss 134/MO zu gewährleisten, wird die Verwendung eines Türschließers empfohlen.

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellsten Stand der Entwicklung des Motorschloss 134/MO. Dieses Produkt unterliegt bei dormakaba einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst. Im Sinne der Kundenzufriedenheit muss sich dormakaba Änderungen am Produkt vorbehalten. Die jeweils aktuellste Fassung dieser Anleitung finden Sie auf unserer Internetseite www.dormakaba.at. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden!



Die im folgenden dargestellten Montageschritte dienen als Prinzipdarstellung. Aufgrund der auf dem Markt befindlichen, unterschiedlichen Profilsituationen kann es jedoch in einzelnen Punkten zu Abweichungen kommen. Hierzu beachten Sie unbedingt die im Gege Motorschloss Set enthaltenen, profilbezogenen Fräszeichnungen! Bei Unstimmigkeiten oder Rückfragen bezüglich der Montage, wenden sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder den Hersteller.

Die in dieser Montageanleitung angegebene Reihenfolge dient als Beispiel. Die Reihenfolge kann bei Bedarf variiert werden.



ACHTUNG

Alle im Set enthaltenen Komponenten (speziell die Steuerung und die Funkchlüssel) sind aufeinander abgestimmt und sollen nicht mit anderen Sets kombiniert werden!

2.3 Funktionen

2.3.1 Verriegeln (Schließen)

Das Verriegeln aller Verriegelungselemente geschieht automatisch, 3 Sekunden nachdem die Tür geschlossen wurde.



Das Verriegeln kann aber auch in Notfallsituationen, z.B. bei Stromausfall, mechanisch über den Profilzylinder (4 Schlüsselumdrehungen) erfolgen!

2.3.2 Entriegeln (Öffnen) von außen

Das Entriegeln bzw. Öffnen der Tür von außen kann erfolgen über:

- optional über ein anderes Zutrittssystem wie z.B. Transponder, Codeschloss, Fingerprint, Eyescanner usw.
- bei Stromausfall für Notentriegelung über den Schlüssel des Profizylinders (je nach Getriebebestellung bis zu 4 Schlüsselumdrehungen)

2.3.3 Entriegeln (Öffnen) von innen

Das Entriegeln bzw. Öffnen der Tür von innen kann erfolgen über:

- den Türdrücker (wie gewohnt)
- alternativ mit dem Schlüssel des Freilaufprofilzylinders (je nach Getriebebestellung 4 Schlüsselumdrehungen)
- optional über ein Hausgegensprechanlage (6-12V AC)
- optional über einen kabellosen Wandtaster
- optional über ein anderes Zutrittssystem wie z.B. Transponder, Codeschloss, Fingerprint, Eyescanner usw.
- sowie Zutrittskontrollsysteme von modernen Gebäudemanagementanlagen (24V DC Rechner-Impuls!)



Der verriegelte Zustand wird durch 2 kurze Signaltöne angezeigt. Gleichzeitig signalisiert eine rote LED an der externen Steuerung den Verschlusszustand. Eine grüne LED zeigt den entriegelten Zustand an.



ACHTUNG

Während des elektrischen Verriegelns **nicht** den Drücker betätigen!

2.3.4 Zusätzliche elektrische Anschlüsse

Weitere elektrische Anschlussmöglichkeiten sind vorhanden für:

- Alarmanlagen
- beleuchtete Stosdrücker
- beleuchtete Verglasungselemente
- elektrisch betätigte Türöffnerantriebe (z.B. für behindertengerechte Türen = „Barrierefreies Bauen“)

2.4 Lieferumfang

Motorschloss 134/MO
inkl. elektr. Antriebseinheit



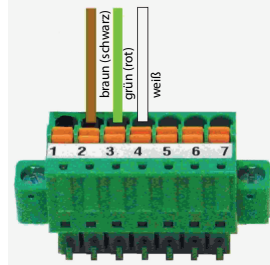
Stößelkontakt zur Strom- und Datenübertragung, (Kabelanschluss, Läng 4 m, mit Multifunktionssteckervorkonfektioniert)



Kontaktflächeneinheit zur Strom- und Datenübertragung, (Kabelanschluss, Länge 0,25 m, vorkonfektioniert)



Multifunktionsstecker am Motorantrieb



Trafo 12 V DC - 3A

Schließeinheit (optional) oder einzelne Schließ-
teile inkl. Magnetkontakt
INFO: Ausführung profilabhängig

Bauseits, die einwandfrei Funktion wird jedoch nur mit dem dormakaba 134/MO/TRAFO sichergestellt!



3 Installation

! ACHTUNG
 Maße für Ausfräsung und diversen Bohrungen sind den beigelegten Einfräszeichnungen zu entnehmen!

3.1 Installation der Stößelkontakte im Türflügel

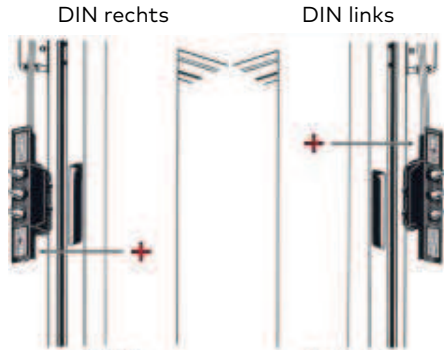
i Die Strom- und Datenübertragungseinheit des Motorschloss 134/MO kann sowohl für DIN links als auch für DIN rechte Türen verwendet werden.

Bei DIN linken Türen wird die Stößeleinheit wie geliefert eingesetzt

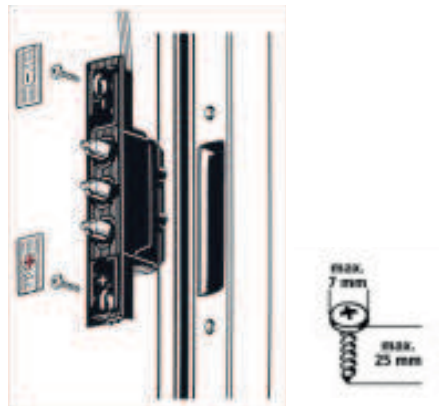
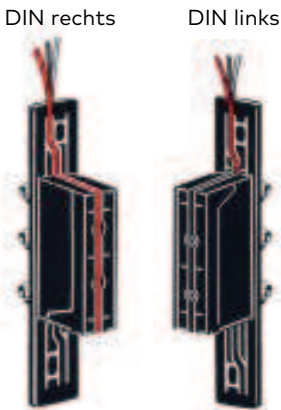
Bei DIN rechten Türen wird das Kabel im Führungskanal auf der Gehäuserückseite untergebracht.

! ACHTUNG
 Vor dem Einbau der Stößelkontakte unbedingt auf die richtige Polarität (+/-) achten (siehe Kennzeichnung der Bauteile)!

1. Silberne Abdeckkappe der Stößelkontakt-einheit entfernen.
2. Stößelkontakteinheit in die Fräsöffnung des Flügelprofils stecken.
3. Kabel mit dem grünen Stecker im Nutkanal über der Tür verlegen.
4. Gehäuse am Flügelprofil verschrauben.
5. Abdeckkappen aufdrücken.
6. Grünen Stecker in die obere Fräsung der Zusatzverriegelung einschieben und nach unten zur Fräsöffnung für den Elektroantrieb führen.



DIN rechts.....Plus-Symbol unten
 DIN links.....Plus-Symbol oben

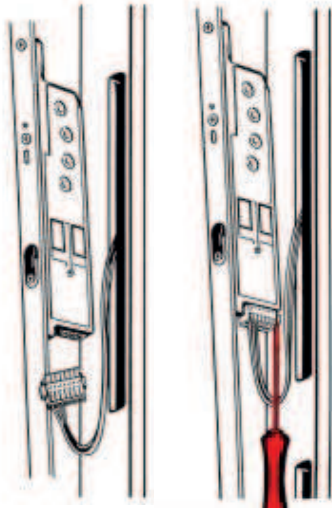


3.2 Installation der Mehrfachverriegelung im Türflügel

! ACHTUNG

Nur wenn der Multifunktionsstecker mit dem Elektroantrieb verschraubt ist, ist ein dauerhafter Kontakt der Strom- und Datenübertragung gegen Vibrationen und Erschütterungen gewährleistet!

1. Multifunktionsstecker am Elektroantrieb anstecken.
2. Stecker am Elektroantrieb mittels Schraubendreher anschrauben.

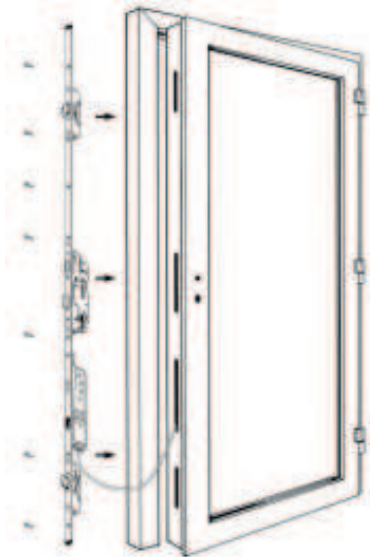


! ACHTUNG

Das Kabel darf dabei weder geknickt, noch eingeklemmt oder beschädigt werden.

- i** Um ein Festklemmen der Triebstangen durch die Schrauben auszuschließen muss darauf geachtet werden, daß die Schrauben gerade eingeschraubt werden!

1. Kabel (mit Überlänge für eine eventuelle Demontage) und Motorschloss 134/MO in die Fräsöffnung einschieben.
2. Stulp der Mehrfachverriegelung festschrauben.



3.3 Einbau der Kontaktmagnete in den Türrahmen



ACHTUNG

Der Reedschalter und der Magnet müssen horizontal auf der selben Höhe sitzen!

Die Montage des Kontaktmagneten erfolgt gemäß der mitgelieferten Fräszeichnung. Dabei muss exact das Zeichnungsmaß eingehalten werden, um einen einwandfreien Kontakt mit dem Reedschalter des elektromotorischen Antriebes zu gewährleisten.

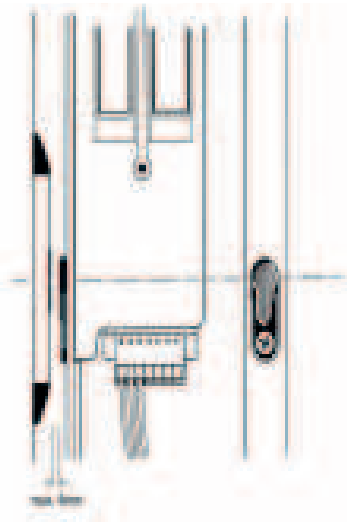
Gleiche Position (horizontal)
Schloss zu Schlossleiste

134/MO mit
Schließebleiste

134/MO mit
Schließebleiten

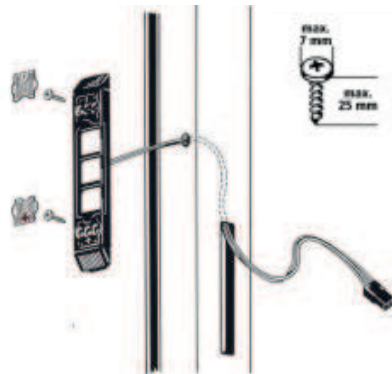


Bei durchgehenden Schließeleisten erfolgt die Montage gemäß der mitgelieferten Fräszeichnung. Der Magnetkontakt ist aber bereits in die Schließebleite integriert.



3.4 Einbau der Kontaktflächeneinheit in den Türrahmen

1. Silberne Abdeckkappe entfernen.
2. 3-adrige Kabel der Kontaktflächeneinheit durch die Bohrung des Türrahmens und die Ausfräsung des Steuerungsgehäuses nach außen führen, so dass die Kontaktflächeneinheit plan am Profil aufliegt.
3. Kontaktflächeneinheit festschrauben.
4. Abdeckkappen aufdrücken.



DIN rechts + unten
DIN links + oben

4 Zulässige Zylinderausführungen



ACHTUNG

Beim Motorschloss der Serie 134/MO sind nur Freilaufzylinder laut Konformitätszertifikat zulässig, wobei der Schlüssel nach dem Schließvorgang abgezogen werden muss!

4.1 Mechanische Schließzylinder mit Freilauffunktion

Hersteller	Zylindertyp
dormakaba	alle „Kaba“ und „GEGE“-Schließzylinder in Ausführung „FZG“ *)
FCV Fliether & CO GmbH	Doppelzylinder, Halbzylinder, Knaufzylinder
C.Ed.Schulte GmbH	CES 8710F
Wilka	WILKA 1463, WILKA 1483, WILKA 3663
Winkhaus	Xpert01/15, AZ 01/15, AZ 02/15, AZ 06/15, VS 01/15, VS 02/ 15, VS 06/15N, VS6 01/15, VS6 02/15, VS6 06/15, Titan 01/ 15, Titan 02/15, Titan 06/15;
Gera	GERA 3000, 2000, 7000, 7100,WS, WSG, sämtlich Schließzylinder mit Gefahrenfunktion

*) Nur dormakaba Zackenschlüsselzylinder in der Ausführung „FZG“ ab dem Produktionsdatum 10.Juni 2008 sind für die Verwendung mit Türschlossern der Serie 134 geeignet. Die Zertifizierung bezieht sich ausschließlich auf diese Ausführung!

dormakaba Schließzylinder mit Funktion „FL360“ sind für die Verwendung mit Türschlossern der Serie 134 **NICHT** geeignet!

4.2 Elektronische Schließzylinder mit Freilauffunktion

Hersteller	Zylindertyp
dormakaba	Kaba elolegic und Gege elolegic Ausführung FZG
Keso GmbH	Serie KEK genie B mit Freilauffunktion
DOM Sicherheitstechnik	Elektronischer Doppelknäufzylinder Protector, Protector Basic
Wilka	easy ok - Typ E 807
CEStronics GmbH	OMEGA Legic 815DK
BKS GmbH	Knäufzylinder B5345
HEWI GmbH	ES 7210, ES 6210, ES 5627, ES 7220, ES 6220
Dorma GmbH	DORMA XS-Zylinder

Für die dauerhafte Gewährleistung der korrekten Sperrbarkeit der oben angeführten Zylinder, ist es zwingend erforderlich die Leichtgängigkeit der gesamten Funktionseinheit sicher zu stellen. Wirken beim Sperrvorgang höhere Kräfte bzw. Drehmomente als dies in den gültigen Normen vorgegeben ist, kann dies zu einer Beschädigung und somit Funktionsstörung des Zylinders bzw. der Kupplung führen.

Stark abgenutzte Schlüssel ziehen Beeinträchtigungen nach sich und müssen daher umgehend ersetzt werden!

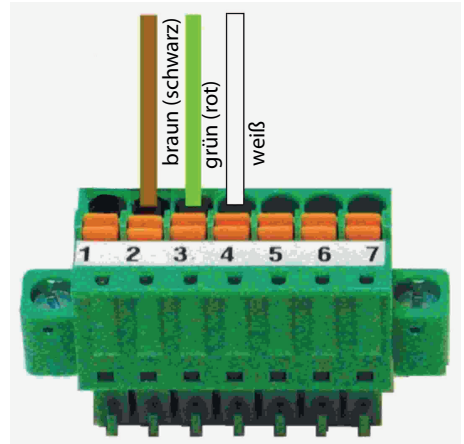


Wenn es Ihnen nicht möglich ist zu überprüfen ob der bei Ihnen eingesetzte Schließzylinder den oben angeführten Typen (lt. Konformitätserklärung) entspricht, wenden Sie sich bitte an den Schließzylinderhersteller!

5 Anschlussmöglichkeiten am Multifunktionsstecker des Motorantriebs

i Die beschriebenen Verwendungen dienen lediglich als Einsatzbeispiele für in der Praxis häufig benötigte Anschlüsse. Darüber hinaus gibt es jedoch eine Vielzahl weiterer Einsatzmöglichkeiten.

! **ACHTUNG**
Das jeweilige Schaltsignal (z.B.: 12V DC-Impuls oder potentialfreier Kontakt etc.) muss an die entsprechend ausgelegte Klemme angelegt werden!



Klemme	Belegung
2+3	Belegt durch die 12 V DC Versorgungs- und Datenleitung des Motorantriebs.
4	Öffnungsimpuls Laut Anschlussplan Seite 17

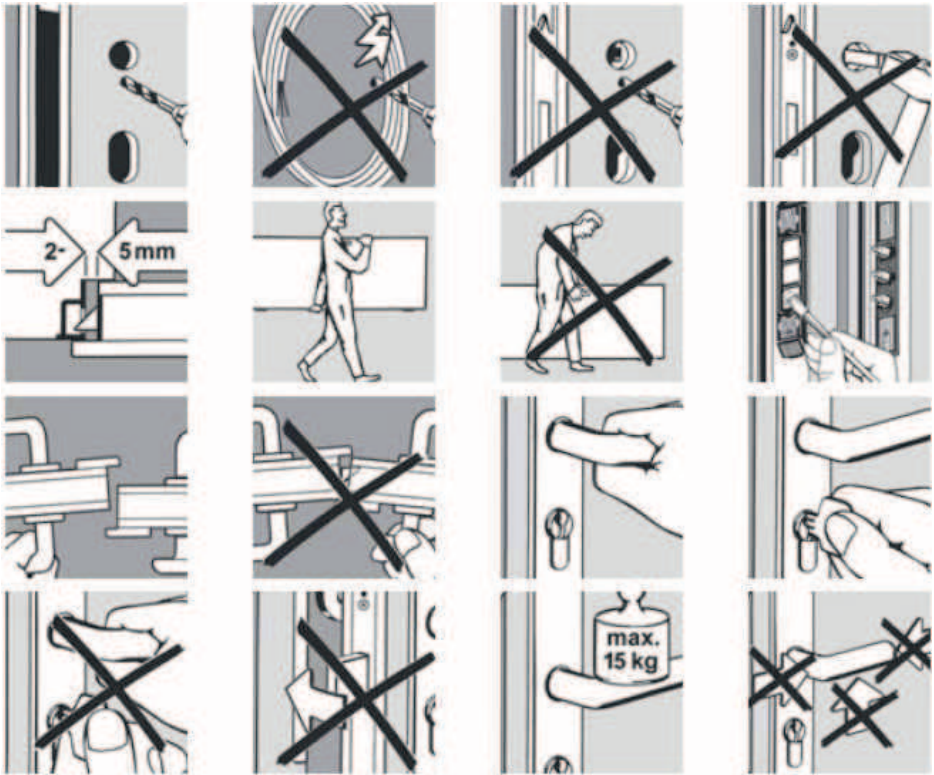
! **ACHTUNG**
Um von außen kommende Störeinflüsse auf die ordnungsgemäße Funktion zu vermeiden, wird die Verwendung von abgeschirmten Kabeln dringend empfohlen.

6 Wartung und Pflege



ACHTUNG

Bauherren und Benutzer sind auf deren Einhaltung hinzuweisen. Bei Nichteinhaltung dieser unbedingt erforderlichen Hinweise kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden. Der 134/MO - Verschluss darf nur in Verbindung mit den mitgelieferten Komponenten verwendet werden. Andernfalls kann keine Gewährleistung übernommen werden.





Sicherheitsrelevante Beschlagsteile sind mindestens einmal jährlich auf festen Sitz und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben durch einen Fachbetrieb nachzuziehen bzw. beschädigte oder verschlissene beschlagsteile gegen Originalteile auszutauschen. Darüber hinaus sind alle beweglichen Teile und Verschlussstellen zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, sowie das Austauschen von Beschlagsteilen sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.

Wir empfehlen die Wartung über einen Wartungsvertrag mit einem Fachbetrieb sicherzustellen.

6.1 Wartung der Kontakteinheit



Um jederzeit einwandfreien Kontakt zwischen den Kontaktflächen und den Federstößeln zu haben wird empfohlen, zweimal jährlich die Kontaktflächen mit Kontaktfett zu bestreichen.



7 Behebung möglicher Fehler und Störungen

Sollte der 134/MO - Verschluss einmal nicht ordnungsgemäß funktionieren, suchen Sie bitte anhand folgender Fehlertabelle die Ursache bzw. korrekte Fehlerbehebung!



ACHTUNG

Der komplette 134/MO - Verschluss wurde vom Hersteller einer sorgfältigen Kontrolle unterzogen. Sollten nach dem Einbau dennoch Fehlfunktionen vorliegen, ist die Ursache zunächst in der Montage zu suchen.

Der 134/MO - Verschluss darf nie gewaltsam über den Drücker geöffnet werden!

Alle Bauteile sind für einen leichtgängigen Lauf konzipiert.

Der 134/MO - Verschluss ist nicht dafür ausgelegt, verspannte oder verzogene Türflügel gerade zu ziehen!

Die sorgfältige, einwandfreie Montage und Wartung der Tür ist für einen langlebigen, störungsfreien Betrieb unerlässlich.

Fehlerart	Signal	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Schloss verriegelt unvollständig	Grüne und rote LEDs blinken wechselseitig	Riegel läuft schwergängig	Die Verriegelung mit dem Funkschlüssel oder Schlüssel öffnen (nicht gewaltsam über den Drücker)
		Die Tür ist verzogen	Türeinbau kontrollieren und eventuell neu einstellen
		Die Schließteile sind zu stramm eingestellt	Schließteile neu justieren / loser einstellen
		Die Riegel treffen auf ein Hindernis	Prüfen ob alle Schließteile frei zugänglich sind
		Profilzylinder weist keine Freilauffunktion auf	Freilaufzylinder einsetzen

Fehlerart	Signal	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Schloss verriegelt nicht	Grüne und rote LEDs leuchten	Datenverbindung zwischen der elektronischen Antriebseinheit und der Steuerung unterbrochen	Prüfen, ob die federnden Kontaktstifte richtig gepolt sind (+/- beachten) Prüfen, ob die einzelnen Kontaktstifte bei geschlossener Tür auf den Kontaktflächen aufliegen
		Ein oder mehrere Kabel sind beschädigt	Sämtliche Kabel und Steckverbindungen prüfen
		Stößelkontakt und Kontaktfläche haben keinen Kontakt	Kontaktflächen einfetten
Schloss verriegelt nicht	Grüne LED leuchtet	Reedschalter schaltet nicht	Magnet bzw. Tür neu justieren
		Magnet außer Reichweite	Das Kammermaß prüfen
Schloss verriegelt nicht	Keine LED leuchtet	Strom - bzw. Datenverbindung zwischen der elektronischen Antriebseinheit und der Steuerung sind kurzgeschlossen	Prüfen, ob die federnden Kontaktstifte richtig gepolt sind (+/- beachten) Kabel an grünem Multifunktionsstecker richtig anschließen
Tür wurde geöffnet	Grüne und rote LEDs leuchten	Hierbei handelt es sich um keinen Fehler, es wird signalisiert das die Tür länger als 20 Sek. geöffnet ist	Tür schließen, das Schloss verriegelt wieder automatisch
Tür lässt sich über einen externen Öffnungsimpuls nicht öffnen	Rote LED leuchtet	Kein Impuls	Verkabelung bzw. Anschluss prüfen
Falle bleibt eingezogen	keine Signalisierung	Die Treibstangen wurden durch die Stulpbefestigungsschrauben geklemmt	Schrauben rechtwinkelig zum Stulp einschrauben
		Externes Steuersignal an den Klemmen 6 - 12 liegt zu lange an	Impulsdauer auf < 1Sekunde reduzieren

i Das Fehlersignal ist an der Motorschlosssteuerung abzulesen. Wird der 134/ MO Verschluss ohne Steuerung verwendet (z.B. Set 4, Set 5 oder Set 6) ist auch die oben beschriebene Fehlerbehebung anzuwenden.

8 Technische Daten

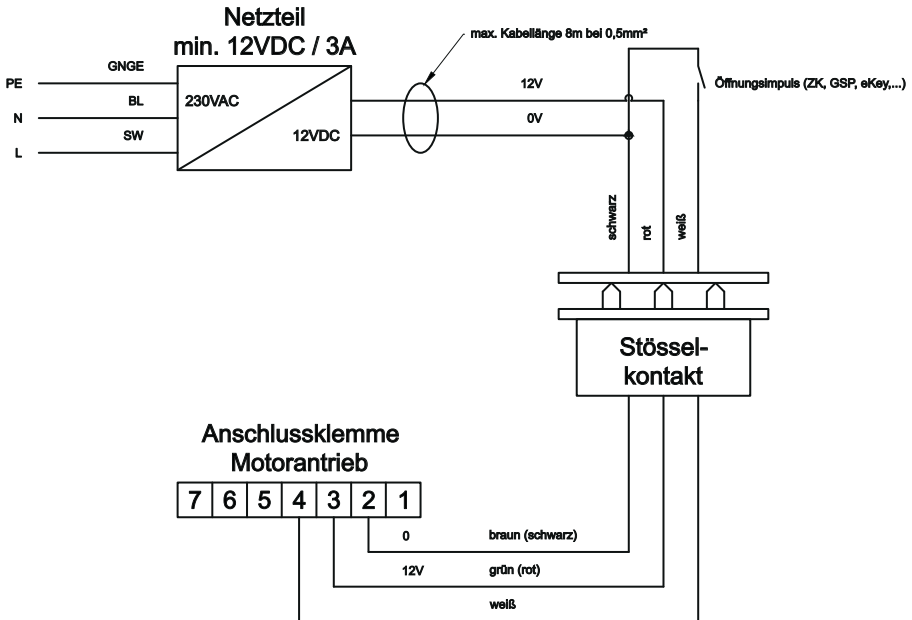
8.1 Motorantrieb

Abmessung	50 x 206 x 15,5 mm
Gewicht	ca 500g (nur elektrische Verriegelungseinheit)
Spannungsversorgung	12 V DC über Strom- und Datenkabel
Signalgebung	1 Piezo Summer
Temperaturbereich	-10 °C bis +50 °C
Kontaktbelastbarkeit der Relais	60 V DC / 1 A / 30 W

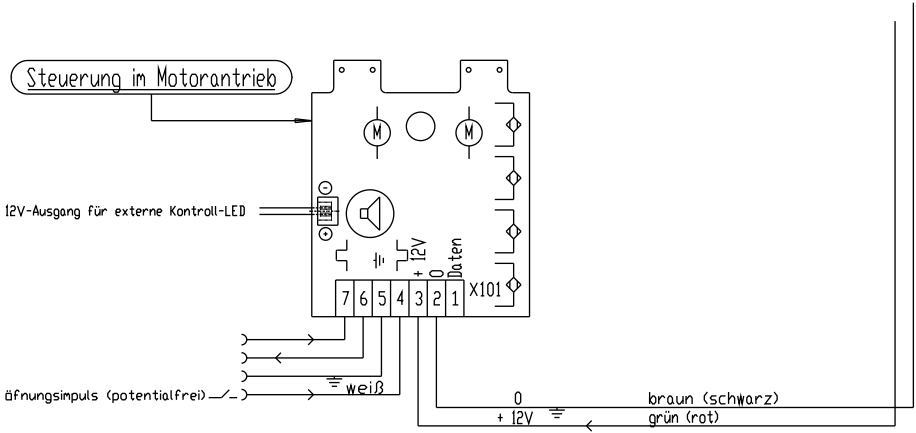
8.2 Schaltnetzteil

Bauseitig	12 V DC - 3A
------------------	--------------

8.3 Anschlussplan



8.4 Schaltplan



Copyright © dormakaba 2018
Technische Änderungen vorbehalten.

IM_mo-serie.134-set4_201806_de

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Österreich
T: +43 2782 808 0

www.dormakaba.at